

## SONOR AUDIO CLARO 6.1 // 3495 EURO

**S**üdafrika. Dieses Land haben nur die wenigsten High-End-Fans auf dem Globus markiert. Und dennoch sitzt hier ein starker Lautsprecherhersteller – Sonor Audio. Die mittlere Claro 6.2 haben wir in AUDIO 7/18 bejubelt. Wir waren fasziniert von der Verarbeitung, dem Wirkungsgrad, der Spielfreude. Eine klassische D’Appolito-Anordnung mit einem Ringradiator in der Mitte.

Nun die kleinere Schwester, die Claro 6.1. Ein Tiefmitteltöner ist entschwinden. Die Augen sehen also einen klassischen Zweiwegler, allerdings im Standboxen-Format und mit gleich zwei Bassreflexöffnungen zur Front. Offiziell will Sonor Audio damit eine Zielgruppe bedienen, die in eher mittleren Räumen hört und sich dennoch nach einer echten Standbox mit Basspunch sehnt.

Immerhin: 34 Kilo bringt die kleinere Claro auf die Waage, das nennt man ausgewachsen. Ein 18-Zentimeter-Chassis pumpt in der Tiefe, ab 3700 Hertz geht es hinauf zum Hochtöner – wie gesagt ein Ringradiator mit 38 Millimetern in der Diagonale, der wiederum in einer Hornmulde sitzt. Sonor verspricht sogar, dass hier die Spielregeln ei-

nes Tractrix-Horns erfüllt werden. Der Vordenker hinter allem ist der Firmenchef – Roy Witelson. Die Company selbst wurde im seligen Jahre 1988 gegründet. Kürzlich wurde also runder Geburtstag gefeiert.

Das Geschäftsmodell ist klar strukturiert. Man denkt, entwickelt und fertigt die Gehäuse. Die Chassis hingegen werden auf dem Weltmarkt eingekauft, vornehmlich bei Scan Speak. Das kratzt nicht an der Ehre. Im Gegenteil, nur so kann eine kleine Company im Haifischbecken überleben. Es kommt auf das Know-how an.

Das sparsame Konzept, der ja fast spartanische Ansatz macht diese Box so interessant. Hier kommt sich nicht ein halbes Dutzend an Chassis gegenseitig ins Gehege, hier wird Stringenz betrieben. Es klingt superb. Schnell war uns klar, dass hier ein Feingeist aufspielt. Stürzen wir deshalb in eine der feinsten Welten, die in der Klassik geschaffen worden ist: das Konzert für Orchester von Béla Bartók. Eine der umwerfendsten Aufnahmen liegt auf SACD vor, eingespielt vom Chicago Symphony Orchester un-



**ALLEINSTELLUNG:** Sonor Audio liebt die Reduktion – nur zwei Chassis strahlen auf den Hörplatz. Die wiederum werden bei Scan Speak angekauft.

**GEDOPPELT:** Gleich zwei Bassreflex-Öffnungen fluten die Energie zur Front, was diesen Lautsprecher sehr umgänglich in der Aufstellung macht.



